

Medienmitteilung

Russell Higginbotham wird neuer Swiss Re CEO Reinsurance Asia und Regional President; Jayne Plunkett hat sich entschieden, Swiss Re zu verlassen

Zürich, 27. Juni 2019 – Swiss Re gibt heute bekannt, dass Russell Higginbotham per 8. Juli 2019 zum CEO Reinsurance Asia und Regional President ernannt worden ist, vorbehaltlich der erforderlichen aufsichtsrechtlichen Zustimmungen. Er tritt die Nachfolge von Jayne Plunkett an, die sich entschieden hat, Karrierechancen ausserhalb von Swiss Re wahrzunehmen.

Russell Higginbotham ist eine ausgewiesene Führungspersönlichkeit und seit rund 25 Jahren in unterschiedlichen Funktionen bei Swiss Re tätig; darüber hinaus ist er mit dem asiatisch-pazifischen Geschäft bestens vertraut. Bevor er seine aktuelle Funktion als CEO Reinsurance EMEA und Regional President übernahm, führte er die Global Life & Health (L&H) Products Division von Swiss Re. Zuvor war Russell Higginbotham als CEO Swiss Re UK & Ireland sowie als CEO des Australien- und Neuseelandgeschäfts tätig und führte das L&H-Geschäft des Unternehmens in Japan und Korea.

Walter B. Kielholz, Präsident des Verwaltungsrates von Swiss Re: «Aufgrund seiner Erfahrung in Asien und seiner ausgewiesenen Leistungsbilanz in der Branche sind wir überzeugt, dass Russell Higginbotham der ideale Nachfolger von Jayne Plunkett ist, um unser Asien-Geschäft weiterhin erfolgreich zu führen.»

Swiss Re ist überzeugt, mit der Ernennung eines hochqualifizierten internen Kandidaten die von ihren Kunden sehr geschätzte Kontinuität gewährleisten zu können. Die Nachfolge von Russell Higginbotham als CEO Reinsurance EMEA und Regional President wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Walter B. Kielholz: «Im Namen des Verwaltungsrates von Swiss Re danke ich Jayne Plunkett sehr herzlich für ihr Engagement und ihren wertvollen Beitrag in den letzten rund 20 Jahren. Unter ihrer Leitung wuchs unser Asiengeschäft kontinuierlich, und wir haben unseren Fokus auf China gestärkt. Im Laufe ihrer erfolgreichen Karriere bei Swiss Re hatte Jayne Plunkett verschiedene Führungspositionen mit zunehmender Verantwortung inne. Vor ihrer jetzigen Position war sie als Head Casualty Reinsurance weltweit und Head of Casualty Underwriting für Asien tätig, wo sie sich vor allem auf den Ausbau und die Entwicklung unseres Geschäfts im Zuge des technologischen Wandels konzentrierte.»

Media Relations,
Zürich
Telefon +41 43 285 7171

New York
Telefon +1 914 828 6511

Singapur
Telefon +65 6232 3302

Investor Relations,
Zürich
Telefon +41 43 285 4444

Swiss Re AG
Mythenquai 50/60
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121
Fax +41 43 285 2999

www.swissre.com
 @SwissRe

Swiss Re

Die Swiss Re Gruppe ist einer der weltweit führenden Anbieter von Rückversicherung, Versicherung und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers mit dem Ziel, die Welt widerstandsfähiger zu machen. Sie antizipiert und steuert Risiken – von Naturkatastrophen bis zum Klimawandel, von alternden Bevölkerungen bis zur Cyber-Kriminalität. Ziel der Swiss Re Gruppe ist es, der Gesellschaft zu helfen, erfolgreich zu sein und Fortschritte zu machen, indem sie für ihre Kunden neue Möglichkeiten und Lösungen entwickelt. Die Swiss Re Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, wo sie 1863 gegründet wurde, und ist über ein Netzwerk von rund 80 Geschäftsstellen weltweit tätig. Sie ist in drei Geschäftseinheiten gegliedert, die jeweils über eine eigene Strategie und eine Reihe von Zielsetzungen verfügen, die zur Gesamtmission der Gruppe beitragen.

Logos sowie Fotos von Mitgliedern der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates von Swiss Re bzw. von Swiss Re-Gebäuden finden Sie auf <https://www.swissre.com/media/electronic-press-kit.html>

Die B-Roll können Sie per E-Mail anfordern unter media_relations@swissre.com



Hinweis zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen

Diese Medienmitteilung enthält Aussagen und Abbildungen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen (u.a. zu Vorhaben, Zielen und Trends) und Illustrationen nennen aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und umfassen auch Aussagen, die sich nicht direkt auf Tatsachen in der Gegenwart oder in der Vergangenheit beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind normalerweise an Wörtern oder Wendungen wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte», «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind mit bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und sonstigen Faktoren behaftet, die zur Folge haben können, dass das Betriebsergebnis, die finanziellen Verhältnisse, die Solvabilitätskennzahlen, die Kapital- oder Liquiditätspositionen oder die Aussichten der Gruppe wesentlich von jenen abweichen, die durch derartige Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, oder dass Swiss Re ihre veröffentlichten Ziele nicht erreicht. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung von versicherten Schadenereignissen, insbesondere Naturkatastrophen, Man-made-Katastrophen, Pandemien, Terroranschlägen und kriegesischen Handlungen,
- Mortalität, Morbidität und Langlebigkeitsverlauf,
- der zyklische Charakter der Versicherungs- und der Rückversicherungswirtschaft,
- Instabilität mit Auswirkungen auf das globale Finanzsystem,
- Verschlechterung der weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen,
- die Auswirkungen der Marktbedingungen, einschliesslich der globalen Aktien- und Kreditmärkte sowie der Entwicklung und Volatilität von Aktienkursen, Zinssätzen,

Zinsspannen, Wechselkursen und anderen Marktindizes auf das Anlagevermögen der Gruppe,

- Veränderungen bei den Kapitalanlageergebnissen der Gruppe infolge von Änderungen in der Anlagepolitik der Gruppe oder der veränderten Zusammensetzung des Anlagevermögens der Gruppe und die Auswirkungen des Zeitpunkts solcher Änderungen im Verhältnis zu möglichen Änderungen der Marktbedingungen,
- die Fähigkeit der Gruppe, genügend Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, so auch einer ausreichenden Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, der Aufforderung zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder der Einforderung von Sicherheiten aufgrund der tatsächlichen oder wahrgenommenen Verschlechterung der Finanzkraft der Gruppe,
- die Unmöglichkeit, mit dem Verkauf von in der Bilanz der Gruppe ausgewiesenen Wertschriften Erlöse in Höhe des für die Rechnungslegung erfassten Wertes zu erzielen,
- Änderungen von Gesetzen und Vorschriften und ihrer Auslegungen durch Aufsichtsbehörden und Gerichte, die die Gruppe oder deren Zedenten betreffen, auch als Ergebnis einer Abkehr von multilateralen Konzepten für die Regulierung globaler Geschäftstätigkeiten,
- das Ergebnis von Steuerprüfungen, die Möglichkeit der Realisierung von Steuerverlustvorträgen sowie latenten Steuerforderungen (auch aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Rechtsgebiet oder eines erachteten Kontrollwechsels), welche das künftige Ergebnis negativ beeinflussen könnten, und die Gesamtauswirkung von Änderungen steuerlicher Regelungen auf Geschäftsmodelle,
- die Unwirksamkeit von Absicherungsinstrumenten der Gruppe,
- der Rückgang oder Widerruf eines Finanz- oder anderer Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften von Swiss Re und sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit der Gruppe zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren,
- Unsicherheiten bei der Schätzung der Rücklagen,
- Policenerneuerungs- und Stornoquoten,
- Unsicherheiten bei Schätzungen von künftigen Schäden, welche für die Finanzberichterstattung verwendet werden, insbesondere in Hinblick auf grosse Naturkatastrophen und bestimmte Man-made-Grossschäden, da Schadensschätzungen bei solchen Ereignissen mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet sein können und vorläufige Schätzungen unter dem Vorbehalt von Änderungen aufgrund neuer Erkenntnisse stehen,
- aussergewöhnliche Ereignisse bei Kunden oder anderen Gegenparteien der Gruppe, zum Beispiel Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse,
- juristische Verfahren sowie behördliche Untersuchungen und Massnahmen, einschliesslich solcher im Zusammenhang mit Branchenvorschriften und allgemeinen für die Geschäftstätigkeit geltenden Verhaltensregeln,
- Änderungen der Rechnungslegungsstandards,
- bedeutende Investitionen, Akquisitionen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwarteten Kosten, geringer als erwartet ausfallenden Vorteile und anderen Themen im Zusammenhang mit diesen Transaktionen,
- Verschärfung des Wettbewerbsklimas, auch durch neue Marktteilnehmer, und

- operative Faktoren, beispielsweise die Wirksamkeit des Risikomanagements und anderer interner Verfahren zur Bewirtschaftung vorgenannter Risiken und die Fähigkeit zur Bewirtschaftung von Risiken für die Cybersicherheit.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Die Gruppe ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Swiss Re ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.